



# RealWork – Neue Arbeitsformen als Impulse für ländliche Regionalentwicklung und Daseinsvorsorge

## Kommunen innovativ: für eine nachhaltige Daseinsvorsorge

### Motivation

Die Verdichtung von Großstädten treibt immer mehr Menschen zum Wohnen in ländlichere Regionen, die Arbeitsplätze verbleiben in den Metropolen. Um attraktiv zu sein, müssen diese Regionen zum Arbeitsort werden – vor allem für Menschen mit Bürojobs. RealWork erforscht und erprobt am Beispiel der Region Kiel, wie sie sogenannte Coworking-Spaces dafür nutzen können.

### Ziele und Vorgehen

RealWork kombiniert Befragungen von Unternehmen, Haushalten und Pendelnden mit Mobilitätsdaten- und Standortanalysen und einem Reallabor. In diesem arbeiten Menschen zeitweise in einem gemeinsamen Büroraum, einem Coworking-Space. Auf Basis der Daten und regionaler Nachhaltigkeitsziele entwickelt das Projektteam daraus kommunale Betriebskonzepte für sogenannte RealWork-Spaces. Diese sollen zum Baustein der Entwicklung ländlich gelegener Mittelzentren werden – und damit zum Baustein nachhaltiger Daseinsvorsorge.

### Erwartete Ergebnisse und Transfer

Aus Analyseergebnissen, regionalen Nachhaltigkeitsstrategien und Konzepten von Betreibenden entsteht ein Innovationskonzept. Darin werden RealWork-Spaces als Gestaltungselemente der kommunalen Daseinsvorsorge beschrieben und nächste Schritte für die Region Kiel definiert. Es dient zudem als Leitfaden für weitere interessierte Kommunen, für die projektbegleitend ein Netzwerk aufgebaut wird.



Mobiler Pop-up-Coworking-Space in Grönwohld

**Fördermaßnahme:** Kommunen innovativ

**Projekttitlel:** RealWork – Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts zu Coworking-Spaces für Beschäftigte in Normalarbeitsverhältnissen in ländlichen Räumen

**Laufzeit:** 01.09.2021–31.08.2024

**Förderkennzeichen:** 033L235

**Fördervolumen des Verbundes:** 937.162 Euro

**Kontakt:** Shahrooz Mohajeri | Inter 3 GmbH Institut für Ressourcenmanagement | Otto-Suhr-Alle 59, 10585 Berlin | Telefon: 030 34 34 74 40 | E-Mail: mohajeri@inter3.de

**Verbundbeteiligte:** KielRegion GmbH; FZI Forschungszentrum Informatik

**Internet:** kommunen-innovativ.de; fona.de

## Impressum

**Herausgeber:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung | 53170 Bonn

**Stand:** November 2021

**Redaktion und Gestaltung:** Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

**Bildnachweis:** CoWorkLand e.G.